

HOPPLA

Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde
Essingen-Dammheim-Bornheim



Nr. 3/2015 November 2015 bis Aschermittwoch 2016 8.11.2015-9.2.2016



Angedacht	2
Termine.....	4
Adventskonzert des Zupforchesters.....	9
Flüchtlinge	
- Aufruf in der EKD..	10
- Helfen vor Ort.....	12
Eltern- und Familien- beratung.....	13
Emol erlich.....	14
Gottesdienste.....	16
Konfis & Präpis.....	21
Rückblick:	
- Jugendfreizeit.....	22
- Jubiläumsfest.....	24
- Kindergärten.....	26
- Aus dem Presbyterium.....	28
- C. Fath tritt zurück.	30
- Kirche Bornheim..	30
- Unser Beitrag auf der Landesgarten- schau.....	30
- Bethel.....	31
Aus den Kirchen- büchern.....	32
Bewährtes, Adressen u. Telefonnummern..	34
Kaum zu glauben – Kurs zum Glauben für Storchengemeinden.	36

Der **Publikumspreis** zum Malwettbewerb anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Prot. Kirche Bornheim ging an **Annabelle Riedel** (4. Klasse)

Einladende Kirche



Liebe Gemeinde,
wie können wir als Kirche einladend sein? Auf der Presbyteriumsklausur vom 30.10.-1.11. haben wir uns Gedanken gemacht, welche Akzente wir setzen möchten und wie wir attraktive Gottesdienste feiern sowie ansprechende Veranstaltungen anbieten können. Denn auch wenn unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr viele Menschen erreichen konnte, so gibt es daneben leider auch schlecht besuchte Gottesdienste sowie Angebote, die unter unseren Erwartungen bleiben. Daran wollen wir im Presbyterium gerne arbeiten und freuen uns dabei auch über Anregungen wie auf dem Erntedankfest in Bornheim:

Die Kinder der Grundschule Dammheim haben sich nämlich vor und nach den Sommerferien mit der 250

Jahre alt gewordenen Prot. Kirche Bornheim beschäftigt. Herausgekommen sind kleine und große Kunstwerke, die vom Publikum und einer Jury an Erntedank ausgezeichnet wurden. Die Bilder zeigen



Außer Konkurrenz: Der Sonderpreis für die 3. Klasse (ev.)

zunächst eins ganz deutlich: Kirche soll so bunt sein wie ein Kirchenfenster. Und daher weicht die für eine ehemals reformierte Kirche typische Schlichtheit auch äußerlich einer großen Vielfalt: Fröhliche Gottesdienste, Hochzeiten, Krippenspiel

und Taufen sind dort ebenso zu finden wie die Osternacht, die Heilige Schrift und die Macht der Liebe. Es sind schöne und wohltuende Erfahrungen, die wir in Gottes Haus machen dürfen. Der Kirchengang ist dann keine Pflicht, sondern Entspannung und Anregung, ein Aufatmen für die neue Woche, damit auch unsere Seele satt wird. Und deshalb lade ich Sie mit den Kindern ein, hinter die Fassade der Kirche zu schauen, den Kirchenraum zu betreten und als Gemeindeglieder unter der Woche die Liebe zu leben.

Wann hat Ihnen ein Gottesdienst mal so richtig gut getan? War es ein gewöhnlicher Sonntag, ein Fest im Kirchenjahr oder eine Trauung? Erzählen Sie davon, damit wir öfters zu Gottes Ehre feiern und in unseren Veranstaltungen zum Glauben ermutigen. Denn das möchte auch Jesus. Er will den Kleinen wie den Großen, den Zweiflern wie den Glaubensstarken Mut machen, mit Gott zu leben, auf dass wir als Gemeinde mit unserer Vielfalt wie ein buntes Kirchenfenster einladen.

Ihr Pfr. Richard Hackländer



Publikumspreis (2. Kl.)
Jolina Schirra

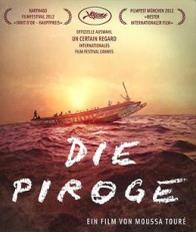


Preis der Jury:
Frederike Laven (5. Kl.)



Publikumspreis (5. Kl.):
Samira Wind

Termine

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
9.11.	19:00	Spieleabend des Diakonievereins Bornheim	Gemeindeh. Dammheim
10.11.	19:00	Im Rahmen der Ökumen. FriedensDekade: Kirchen kino: Die Piroge Ein Film mit Bildern, die einem nachgehen: Ein kleines Boot mit Flüchtlingen versucht, über den Atlantik Spanien zu erreichen. Träume und Ängste der Flüchtlinge werden nachvollziehbar. Dramatische Wendungen auf See sorgen für Spannung. Vorlage für den Spielfilm ist der gleichnamige Roman des Senegalesen Abasse Ndione.	Gemeindeh. Essingen Der Eintritt ist frei! Spenden für die Flüchtlingsarbeit vor Ort sind willkommen.
			
11.11.		Martinsumzug startet an der Grundschule Dammheim und zieht nach Bornheim zur	Grundschule Dammheim
	17:30	Ökumenischen Martinsfeier in der Kath. Kirche, von wo aus nach einem Anspiel des Kindergartens und der Segnung der Umzug durch Bornheim fortgesetzt wird.	Kath. Kirche Bornheim
	17:30	Martinsumzug in Essingen des Kindergartens Sonnenstrahl, geleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Essingen	Start: Dalberghalle
12.11.	19:00	Im Rahmen der Ökumen. FriedensDekade: Kirchen kino: Die Piroge (s.o. 10.11.)	Gemeindeh. Dammheim
15.11.	18:00	Ein Abend mit Johannes Brahms. Es singen Vera Steuerwald (Sopran), Detlef Roth (Bariton) und die Ev. Jugendkantorei der Pfalz zusammen mit dem Chor der Ehemaligen, begleitet von der Cappella Istropolitana Bratislava. Leitung: LKMD Jochen Steuerwald	Stiftskirche Landau Eintritt: 25 € (erm. 15 €)
17.11.	19:30	Öffentliche Presbyteriumssitzung, u.a. zur Auswertung der Beratungen auf der Presbyteriumsklausur, zur Anschaffung von Kirchenbänken in Bornheim und zur Baumfällung im Pfarrgarten Essingen	Gemeindeh. Essingen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
18.11.	15:00	Gemeindenachmittag am Buß- und Bettag mit Andacht in der Kirche und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus	Kirche und Gemeindeh. Dammheim
		Gemeindenachmittag am Buß- und Bettag mit Andacht in der Kirche und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus	Kirche und Gemeindeh. Essingen
19.11.	20:00	Der Ökumenische Gemeindetreff lädt in der Ökumenischen Bibelwoche ein: Augen auf und durch! Sacharja Gemeinsame Bibelarbeit	Bürgersaal im Rathaus Bornheim
21.11. und 22.11.		Die Hobbyausstellung mit Beiträgen von Künstlerinnen und Künstlern ist am Samstag von 14-18 Uhr und am Sonntag von 11-18 Uhr geöffnet. Die Kirchengemeinde ist begleitend mit Kaffee und Kuchen (auch da sind Kunstwerke dabei ☺) und mit einer Tombola präsent.	Rathaus Bornheim mit Cafe im „Stall“ und Tombola im Hof
25.11.	9:00	Einladung zu einem Ausflug zur Ausstellung  „Leben nach Luther – eine Kulturgeschichte des ev. Pfarrhauses“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer Die bekannte Wanderausstellung wurde noch um pfälzische Aspekte erweitert. Anstelle eines Busses fahren wir mit privaten PKWs. Daher bitten wir bei der Anmeldung im Pfarramt (06347-423) gleichzeitig zu sagen, wer wo eine Mitfahrgelegenheit bietet bzw. wünscht. Der Gruppenpreis liegt bei 5 Euro Eintritt und einen Obolus von 2 Euro an den Fahrer.	Abfahrt am Turnplatz in Essingen, an der Turnhalle in Dammheim und am DGH in Bornheim

Termine

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
27.11.	20:00	Funky B & The Shuffle Kings Ein musikalischer Leckerbissen erwartet die Gäste, wenn das Profi-Trio Carsten Egger (Gitarren), Markus Lauer (Hammond-Orgel) und Jan Schneider (Schlagwerk) mit Jazz bis Rock aufwarten.	Kreuz & Quer, Kronstr. 38, Landau
29.11.	17:00	Ökum. Eröffnung der Krippensaison mit Ortsbürgermeister Karl Keilen, „Nostalgie in Blech“ und dem Chor Concordia	Wachthäusel Bornheim
29.11.	18:00	Adventsfenster in Dammheim 2015 Liebe Dammheimer, auch in diesem Jahr wollen wir Adventsfenster für Sie öffnen. An den vier Adventssonntagen um jeweils 18:00 Uhr werden wir uns treffen, um einen kleinen Augenblick den Alltag zu unterbrechen und gemeinsam zu singen und Geschichten oder Gedichte zu hören. Wo die Fenster geöffnet werden, können wir im Moment leider noch nicht bekanntgeben. Sie werden aber rechtzeitig darüber informiert. Wenn Sie auch Lust haben ein Fenster zu gestalten, können Sie sich gerne bei Elvira Schley, Tel. 06341/ 54404 oder Margit Herzog, Tel. 06341/ 51541 melden. Wir würden uns über Ihre Rückmeldung und regen Besuch sehr freuen. DANKE!!!	
			Elvira Schley
2.12.	15:00	Ökumenisches Gebet im Advent anschließend noch Beisammensein bei Tee und Plätzchen	Gemeindeh. Essingen
3.12.	19:00	Ökumenisches Gebet im Advent, anschließend wird zu Weihnachtstee, Plätzchen und Glühwein eingeladen.	Bürgersaal im Rathaus Bornheim
6.12.	16:00	Offenes Adventssingen mit der Organistin Christa Breitenbach und ihren Schülerinnen und Schülern	Gemeindeh. Essingen

Termine

7

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
6.12.	18:00	Adventsfenster in Dammheim 2015	Ort offen
9.12.	19:00	Ökumenisches Gebet im Advent	Gemeindeh. Dammheim
11.12.	20:00	Hoffmann-Hammer-Trio Zu einem „Abend der leisen Töne“ lädt das Hoffmann-Hammer-Trio in der Vorweihnachtszeit ein. Besinnliche Lieder und Texte sowie Weihnachtslieder aus aller Welt stimmen auf die Jahreszeit ein.	Kreuz & Quer, Kronstr. 38, Landau
13.12.	15:00 bis 18:00	Adventskaffee des Elternausschusses Essingen mit Kaffee, gespendetem Kuchen und Kinderpunsch für die Kleinen. Wer möchte, kann anschließend noch ins Adventskonzert.	Gemeindeh. Essingen
13.12.	18:00	Adventskonzert mit dem Zupforchester Essingen (s.S. 9)	Prot. Kirche Essingen
13.12.	18:00	Adventsfenster in Dammheim 2015	Ort offen
14.12.	19:00	Spieleabend des Diakonievereins Bornheim	Gemeindeh. Dammheim
19.12.	18:30	Dorfweihnacht in Essingen mit Crescendo, Essinger Vokalquartett, Grundschule, Chor der kath. Frauengemeinschaft, Männergesangverein und Zupforchester, moderiert von Hartmut Doppler	Kath. Kirche Essingen
20.12.	18:00	Adventsfenster in Dammheim 2015	Ort offen
20.12.	17:00	Abschluss des Jubiläumsjahres für die 250 Jahre junge Prot. Kirche Bornheim: Festliches Weihnachtskonzert mit dem Lied-Ensemble Edenkoben	Prot. Kirche Bornheim Der Eintritt ist frei!
26.12.	17:00	Festliches Weihnachtskonzert mit dem „Rennquintett“	Stiftskirche Landau

Termine

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
10.1.	17:00	Ökum. Abschluss der Krippensaison mit den Jagdhornbläsern und Chor Concordia	Wachthäusel Bornheim
11.1.	19:00	Spieleabend des Diakonievereins Bornheim	Gemeindeh. Dammheim
13.1.	15:00	Der Gemeindenachmittag lädt zum Vortrag und zu Kaffee und Kuchen ein. Kuba: Ein Land rückt durch den Weltgebetstag der Frauen in den Mittelpunkt. Hedy Zimmer stellt das Land aus Sicht von Christinnen aus Kuba vor.	Gemeindeh. Dammheim
	18:00	 Kaum zu glauben – vierteiliger Glaubenskurs der Storchengemeinden, abwechselnd in Essingen und Hochstadt (s. S. 36). Weitere Termine: 27.1., 10.2. u. 24.2.	Gemeindeh. Hochstadt
21.1.	20:00	Der Ökumenische Gemeindetreff lädt ein: Der Ökumenische Weltgebetstag als weltweite ökumenische Bewegung – Solidarität und Verantwortung übernehmen für andere Kulturen (und Konfessionen) am diesjährigen Beispiels Kuba und laufenden Projekten Es referiert Hedy Zimmer.	Bürgersaal im Rathaus Bornheim
27.1.	15:00	Der Gemeindenachmittag lädt zum Vortrag und zu Kaffee und Kuchen ein: Kuba. (s.o. 13.1.)	Gemeindeh. Essingen
27.1.	18:00	Kaum zu glauben (s.o. 13.1.) im Gemeindeh. Essingen	
10.2.	15:00	Vorschau auf Aschermittwoch mit dem Vortrag Sicherheit zu Hause. Achtung: Betrüger am Werk! Es referiert Peter Buchheit (SfS)	Gemeindeh. Dammheim

Abkürzungen: **Dammh.** = Landau-Dammheim; **DGH** = Dorfgemeinschaftshaus; **DK** = Diakon, **ES** = Essingen; **Gemeindeh.** = Gemeindehaus; **Pfr.** = Pfarrer; **SfS:** Sicherheitsberater für Senioren

Evangelisch

im Grünen

Ökumene

Kirchenmusik

Bildung

Konzertante Lesung im Advent

- eine musikalisch-literarische Winterreise -

am Sonntag, 13. Dez. 2015, 18 Uhr

in der Prot. Kirche in Essingen



Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest lädt das Zupforchester Essingen mit einer konzertanten Lesung für Groß und Klein zu einer musikalisch-literarischen Winterreise ein.

Mit festlicher, weihnachtlicher Musik umrahmt das Orchester unter Leitung von Denise Wambsgaß die Lesung der spannenden Geschichte eines kleinen Jungen auf der Suche nach dem „Weihnachtsland“ aus den „Wintermärchen“ von Heinrich Seidel“.

Die musikalischen Zwischentöne bilden neben traditionellen Weihnachtsliedern und romantisch-meditativen Melodien aus Japan u.a. auch das „Ave Verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart und das „Ave Maria“ von Giulio Caccini. Höhepunkte sind das Duo der diesjährigen „Jugend-Musiziert“-Preisträger Emilie Becker und Matthieu Pabst und das symphonische „Pastoral Fantasy“ von Hiroyuki Fujikake. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Orchesterarbeit werden herzlich erbeten.

Zur aktuellen Situation der Flüchtlinge

Eine Erklärung der Leitenden Geistlichen der evangelischen Landeskirchen Deutschlands

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!“ (Psalm 36,8)

1 Gott liebt alle seine Geschöpfe und will ihnen Nahrung, Auskommen und Wohnung auf dieser Erde geben. Wir sehen mit Sorge, dass diese guten Gaben Gottes Millionen von Menschen verwehrt sind. Hunger, Verfolgung und Gewalt bedrücken sie. Viele von ihnen befinden sich auf der Flucht. So stehen sie auch vor den Toren Europas und Deutschlands. Sie willkommen zu heißen, aufzunehmen und ihnen das zukommen zu lassen, was Gott allen Menschen zgedacht hat, ist ein Gebot der Humanität und für uns ein Gebot christlicher Verantwortung.

2 Der Mensch steht im Mittelpunkt aller Bemühungen. Viele Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die große Herausforderung besteht darin, jedem Einzelnen gerecht zu werden. In ihrer Not begeben sich Menschen auf der Flucht in Lebensgefahr. Es ist humanitäre Pflicht, alles zu tun, um Menschen aus Seenot und vor anderen Gefahren zu retten. Gegen menschenverachtende Schlepper-

banden und mafiöse Strukturen innerhalb und außerhalb Europas muss mit polizeilichen Mitteln vorgegangen werden. Die wirksamsten Maßnahmen gegen die Gefahren auf der Flucht bestehen in legalen Zugangswegen nach Europa. Wir fordern deshalb legale Wege für Schutzsuchende und begrüßen Diskussionen über ein Einwanderungsgesetz, das neue Zuwanderungsmöglichkeiten für Menschen auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben eröffnet.

3 Unsere Gesellschaft steht vor einer großen Herausforderung, aber auch unsere Kräfte sind groß. Wir sind dankbar für die vielfältige Hilfsbereitschaft! Allen, die ehrenamtlich oder beruflich, aus Kirche, Zivilgesellschaft, Staat und Politik helfen, eine Willkommenskultur zu leben und mit einem beispiellosen Einsatz für die schnelle und menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen zu sorgen, danken wir von ganzem Herzen! Mit Entschiedenheit wenden wir uns gegen alle Formen von Fremdenfeindlichkeit, Hass oder Rassismus und gegen alles, was eine menschenfeindliche Haltung unterstützt oder salonfähig macht. Sorgen und Angst vor Überforderung müssen ernst genommen werden, dürfen aber nicht für menschenfeindliche Stimmungen missbraucht werden.

4 Als Kirche prägen wir das Zusammenleben in dieser Gesellschaft mit. Daher treten wir dafür ein, gelebte Willkommenskultur und die damit verbundene Integration zu einer zentralen Aufgabe unserer Gemeinden und Einrichtungen zu machen.

5 Mit Sorge sehen wir die Hintergründe und Ursachen der Flüchtlingsbewegungen: Klimaveränderungen, Kriege, Verfolgung, Zusammenbruch staatlicher Gewalt, extreme Armut. In diese Fluchtursachen ist auch unsere Gesellschaft vielfältig durch globale Handelsbeziehungen, Waffenlieferungen und nicht zuletzt durch einen Lebensstil, der die Ressourcen der Erde verbraucht, zutiefst verwickelt. Eine Umkehr von diesen ungerechten Verhältnissen ist an der Zeit.

6 Uns in Deutschland ist aufgrund unserer Geschichte in besonderer Weise bewusst, welches Geschenk es ist, Hilfe in der Not und offene Türen zu finden. Ohne die Hilfe, die uns selber zu Teil geworden ist, wären wir heute nicht in der Lage, mit unseren Kräften anderen zu helfen. Wir als Leitende Geistliche wollen uns dafür einsetzen, dass Europa jetzt gemeinsam handelt und seinen humanitären Verpflichtungen gemeinschaftlich nachkommt.

In der Gewissheit, dass Menschen unter Gottes Flügeln Zuflucht haben,

bringen wir die Not aller Menschen in unseren Gebeten vor Gott und bitten ihn um Kraft für die vor uns liegenden Aufgaben.

Landessuperintendent Dietmar Arends
Lippische Landeskirche
Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Ev.-luth. Kirche in Bayern
Ratsvorsitzender der EKD
Pastor Renke Brahm
Bremische Evangelische Kirche
Landesbischof
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Evangelische Landeskirche in Baden
Bischof Dr. Markus Dröge
Evang. Kirche Berlin-Brandenburg
Schlesische Oberlausitz (EKBO)
Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher
Evangelisch-reformierte Kirche
Bischof Prof. Dr. Martin Hein
Evang. Kirche von Kurhessen-Waldeck
Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July
Evangelische Landeskirche in Württemberg
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Landesbischofin Ilse Junkermann
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Präses Annette Kurschus
Ev. Kirche von Westfalen
Kirchenpräsident Joachim Liebig
Evangelische Landeskirche Anhalts
Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Landesbischof Dr. Christoph Meyns
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Präses Manfred Rekowski
Evangelische Kirche im Rheinland
Landesbischof Carsten Rentzing
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Kirchenpräsident Christian Schad
Evangelische Kirche der Pfalz
Landesbischof Gerhard Ulrich
Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Zur aktuellen Situation der Flüchtlinge bei uns

Im Gebiet der prot. Kirchengemeinde Essingen-Dammheim-Bornheim leben zur Zeit 44 Asylbewerber und vier anerkannte Flüchtlinge, die von Ehrenamtlichen tatkräftig betreut werden.

Trotz der sachkundigen Betreuung durch die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde um Stefan Eckert und in der Stadt Landau ist die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen vor Ort in der Gemeinde unverzichtbar, da nur durch sie eine Integration in Vereine, Gemeinde und letztendlich in die Gesellschaft möglich ist.

In Essingen wohnen 17 Asylbewerber, davon 2 Kinder, und vier anerkannte Flüchtlinge in zwei Häusern und einer Wohnung. Sie kommen aus Syrien, Afghanistan, Iran, Eritrea, Somalia, Armenien, Georgien, Albanien und Serbien. Die drei ehrenamtlichen Lehrerinnen Barbara Eisen, Cornelia Märdian und Tina Bauer geben jeden Wochentag von Montag bis Freitag zwei Stunden Deutschunterricht im Rathaus in Essingen. Monatlich findet in Essingen ein Erzählcafe statt. Der Ansprechpartner in Essingen ist der Beigeordnete und Presbyter Frank Jordan, die Termine stehen im Amtsblatt. Die Aktivitäten der Ehrenamtlichen beginnen bei der Begrüßung der neuen Asylbewerber am Ankunftstag und reichen von Hilfen bei Behördengängen und

Arztbesuchen (hier sind auch Wolfgang Volz und Christiane Degen aktiv) bis nach der Anerkennung als Flüchtlinge zur Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche und zur Antragstellung für Familiennachzug.

Auch der Essinger Bouleclub mit Andreas Schindler und Wolfgang Dörr und der Fußballverein VfL Essingen machen gute Arbeit bei der Integration und durch das Training eines Flüchtlingskindes.

In Dammheim leben 24 Asylbewerber, davon 14 Kinder aus den Ländern Afghanistan, Syrien, Albanien und Tschetschenien. Die beiden Ansprechpartner für Dammheim sind der Ortsvorsteher Florian Maier und der Fußballtrainer Rolf Steinel.

In Bornheim wohnt eine Frau mit ihren beiden Kindern aus Albanien, die von Essingen aus betreut werden. Die beiden Kinder gehen in Landau auf das ESG.

Weitere ehrenamtliche Helfer sind jederzeit gerne willkommen, die Arbeit ist vielseitig, man wächst in sie hinein und sie macht auch Spaß.

Frank Jordan

Vergesst nicht, Gastfreundschaft zu üben, denn auf diese Weise haben einige, ohne es zu wissen, Engel bei sich aufgenommen.

Hebräerbrief 13,2

Probleme lösen

Hallo, liebe Gemeindemitglieder!

Ich möchte mich heute bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Judith Hendos, ich bin 46 Jahre alt und seit 21 Jahren Erzieherin im Prot. Kindergarten Dammheim.

In den letzten zwei Jahren habe ich eine Zusatzqualifikation zur systemischen Familien- und Elternberaterin gemacht. Die erworbene Qualifikation möchte ich ab sofort in den Dienst der Prot. Kirchengemeinde (meines Arbeitgebers) stellen, die mich bezüglich dieser Ausbildung sehr unterstützt hat.

Sie können meine Beratung als systemische Familien- und Elternberaterin in Anspruch nehmen bei Erziehungsfragen und Familienangelegenheiten, die Ihnen schwierig oder gar ausweglos erscheinen.

Ein Beratungsgespräch dauert zwischen 60 und 90 Minuten und kann durchaus eine einmalige Sache sein. Ebenso könnte sich jedoch herausstellen, dass mehrere Termine sinnvoller sind. Das wird in der Regel bei einem ersten Gespräch herausgefunden und vereinbart.

Die systemische Sicht- und Arbeitsweise hilft, festgefahrene Situationen oder Probleme aus einer neuen Perspektive zu betrachten, und kann völlig neue Lösungsstrategien und -wege aufzeigen. Dabei wird auf die Ressourcen der Klienten gesetzt, nicht auf vorgegebene Lösungen.

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“ (Francis Picabia)



Die Beratung richtet sich sowohl an Elternpaare als auch Alleinerziehende oder Einzelpersonen, die Schwierigkeiten im familiären Kontext haben, als auch an Jugendliche, die sich Unterstützung wünschen, weil sie sich mit der Familie nicht wohl fühlen.

Die Beratung erfolgt für Sie kostenfrei. Wer es sich leisten kann, darf gerne eine Spende in selbstgewählter Höhe an die Kirchengemeinde überweisen

Sollten Sie davon Gebrauch machen wollen, so rufen Sie mich bitte an, um einen Termin zu vereinbaren.

Liebe Grüße

Judith Hendos

Tel. (Kindergarten): 06341-53460

Flichdling... jedzd ach noch uff Pälzisch

Keherner ach zu dänne Leid, die am Liebschde die Bilder funn däm Elend niemie sähne deden?

Jeden Daach in de Nachrichte, in de Zeidung unn erschd rechd im Fernseh. Do siehd mer Bilder fumm Kriech in Siriee, fun zerbombte Heiser unn dann noch bludiche Mänsche oder sogar Leiche. Däs waremer joh faschd schun gewehnt, egal ob fun Afrika oder Asije. Godd sei Dank wars weid weg unn unser Polidiker haenn sich joh ach immer agdiav um de Friede bemieht. Dezu hämmer uns joh ach midd äh paar dausend Soldate an dä Friedensmission beteilichd unn hänn humanidäre Hilfe geleischded, egal obs midd Hilfsgieder odder midd de harde Waehrung probierd worre esch. Awwer jedzd esch alles annerschd. Däs esch uff ämohl nidd nur im Fernseh, jedzd sinn die Leid midde unner uns... Doh hodd mer zunägschd gsähne, dass aus Siriee fliehen unn dord alles zurücklossen, wasse nidd draache kinn. So zeichense Bilder, wuuh Dausende in Aufnahmelaacher in de Türkei in Zelde wohnen, unn plötzlich kumme noch fiehl mehr unn sedzen sich in Bohde, mid dänne meer fielleichd uff de Baggersee rumfahre deden, weil mer midd ännre Schwimmwäsd immer ans Ufer kähm... Dodefohr zahlen die Flichdling noch enn Haufe Gäld

unn wissen immer noch nidd – wannse iwwerhaupt däs „Euro-Feschdland“ erreichen – wies dann weidergehdt? Bei uns kummen dann die Bilder an funn de griechische Insle, wuh an de Küschd hunnerde fuhn Schwimmweschde weggeschmisse wern... Dann fangd die europäische Solidarität aan, die Flichdling wänn joh gar nidd bleiwe, die wänn faschd all uff Deitschland unn wannse uff de Balkanruhe noch nidd erfassd sinn, dann kinnse noch de Gsedze nidd zuhrig gschiggd wärre. Gezehld wärd nuhr, wann Leiche ans Uhfer gedriwwe wärn odder wanns uff de Audobahn 50 Tohde gäbt, die in ämme Kiehldransborder erfrohre sinn. Die annre sinn wochelang zu Fuhs unnerwächs, bisse fielleichd däs Glick hänn, midd Ziech oder in Busse weidergfahre zu wärn.

Unn bei uns gäbds jeden Daach die neischde Zaahle, wiefiehl wiedder kumme sinn, unn meer alles fersuchd, dass die Mänsche gerächd ferdähld wänn. Irchdenwie lahf d mers bei däm Gedange kald de Buggel runner... Sicherlich sinn die Leihd fuhm Kriech äh pahr Dausend Kilomehder weg - awwer drotzdäm hännse ihr persöhnliches Päggel midgebrochd. Meehr umschreiwen dähs midd dem dolle Word „sie sinn draumadisiehr“ unn känner wähs im Momend, wie er richdich helfe kann. Doh kummd dann – je nach Kulöhr oder Schdandpungd – dähs akduelle Meinungsbild dezuh. Die Mehr-

heid hilfd, meehr missen zusamme halde, dann isch ach die Herausforderung zu schaffe – odder uffbasse, dass die Schdimmung nidd umschlachd odder die Angschd gschierd wärd, dass unner dänne Hunderttausend ach Terrorische odder anre Verbrecher sei kinn. Ganz schlimm wärd's, wann persönliche Ängschde um die Arweidsplätz dezu kummen. Uff de ähne Seid wird gschriwwe, dass än Hauffe Analfabehde debei sinn, unn anre schreiwen, dass hochqualifizierde Arweidskräfte debei wären, die eigentlich nur noch das Händiekäpp iwverwinde missen, dass unser Sprooch nid beherrschen. Ich häb grad im Radio gherd, dass unser Landrädin von ämme junge Sierer gschproche hodd, der seid äh pahr Woche in Annweiler ind Schuhl gehd. Der lernd jeden Daach unser Sprooch, kann sich awwer – weil er fer sei Alder sauguhd englisch redde kann – schunn richdich vershdändliche. Un dofuh kinn ach sei Mid-schiehler brofidiere. Unn däh's esch eichendlich ach de fromme Wunsch... Jeder, der will, kann ähn glänne persönliche Beitrach leischede – mer muss sich eichendlich nur die Zeid nämme unn ähmohl fersuche sich in die Laach fun so ähme Flichdling zu fersedze – feleichd gehds am äfachschede, wammer schunn jemand persönlich gedroffe hodd – ähn Mensch, der in unsre Gemäh schunn ahkumme esch – domidd mähn ich, dass er äh Dach iwverm Kopp hodd un ach

jeden Daach ebbes zu esse hodd.

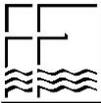
Dängken drah, wanner eich jedzd die nei Winderjagg kaafen – fielleichd muss die ald nidd in de Käller ghängd werre, bisse in ämme Johr in de Aldkläderkondähner kummd. Odder wammer zufällig hehrd, dass ähn Buh, der midd seine Äldre in Bornem ahkumme esch, gern midd ämme Fahrrädel uff Offebach zum Fußballträhning fahre dehd...

Irchendwie muss ich zugäwwe, dass mich all die Gedange ach hilflos machen, meer dähden gern unn wissen nidd richdich wieh? Doh reden so fiehl funn ännre anre Kulduhr und dazu kummd ach die Ungewissheid, ob däh's Hilfsahgeboht richdich ferstanne wird? Ach wann in de Gschäfte schunn Weihnachsgebäck verkaafd wird – diesjohr esch die Adfendszeit fer mich annershd. Ich schdell mer bloß emol die Kinneraache fohr, die zum erschde Mohl im Lähwe in de Vorweihnachszeit durch die Einkaufsstrohse gehen un in de Schaufenschder die Agebohde un-serer Konsuhmgsellschaft wahr-nämnen. Ich will awwer grade jedzd ach ämohl im Nahme fun de Kerch dänne Danke saache, die sich bisher schuhn angaschierd hänn. Ich glaab drah, dass die Weihnachszeit 2015 ach fer die Flichdling was Besonderes esch – egal obbse Krischde sinn oder Moslems.

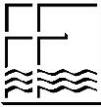
Helmut Daum

Gottesdienste und Andachten

DATUM	UHRZEIT/ORT	GOTTESDIENST UND LITURG/IN
Mi, 11.11.	10:45 Uhr Essingen	Kinderkirche mit dem Prot. Kindergarten Sonnenstrahl zum Martinstag Pfr. Richard Hackländer
	17:30 Uhr Kath. Kirche Bornheim!	Ökumenisches Martinsfest am Martinstag mit dem Martinspiel des Bornheimer Kindergartens und der Segnung Diakon Gottfried Böhm und Pfr. Richard Hackländer Zum Martinsumzug in Dammheim/Bornheim s.S.4.
Sa, 14.11.	18:30 Uhr Essingen	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste
So, 15.11.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst mit dem Chor Contrapunkt Pfarrer Richard Hackländer anschließend Gedenkfeier am Mahnmal anlässlich des Volkstrauertages Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste
Mi, 18.11.	15:00 Uhr Dammheim	Andacht zum Buß- und Bettag Pfarrer Richard Hackländer anschließend Gemeindenachmittag im Prot. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe
	15:00 Uhr Essingen	Andacht zum Buß- und Bettag Lektorin Erika Körner anschließend Gemeindenachmittag im Prot. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe
	19:00 Uhr Bornheim	Andacht zum Buß- und Bettag Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe
Sa, 21.11.	18:30 Uhr Essingen	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche

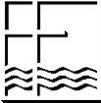
DATUM	UHRZEIT/ORT	GOTTESDIENST UND LITURG/IN
So, 22.11.	09:00 Uhr Dammheim	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche
	10:15 Uhr Bornheim	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Chorgemeinschaft Concordia Bornheim Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Hospizhilfe in der Landeskirche Besuchen Sie anschließend die Hobbyausstellung im benachbarten Rathaus! Die Prot. Kirchengemeinde verköstigt Sie und überrascht Sie mit einer Tombola.
Sa, 28.11.	18:30 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum 1. Advent: „Der Adventskranz“ mit dem Kindergottesdienst Bornheim Pfarrer Richard Hackländer
So, 29.11.	09:00 Uhr Essingen	Gottesdienst zum 1. Advent: „Der Adventskranz“ Pfarrer Richard Hackländer
	10:15 Uhr Dammheim	Gottesdienst zum 1. Advent: „Der Adventskranz“, mit der Taufe von Alessandro Schumann Pfarrer Richard Hackländer
So, 29.11.	17:00 Uhr Wachthäusel Bornheim	Ökumenische Eröffnung der Krippensaison mit Posaunenchor „Nostalgie in Blech“, dem Chor Concordia und Ortsbürgermeister Karl Keilen Pfr. Karsten Geeck und Pfr. Richard Hackländer
Sa, 05.12.	18:00 Uhr Dammheim	Ökumenische Andacht mit dem Chor Contrapunkt Pfr. Richard Hackländer und Diakon Gottfried Böhm
So, 06.12.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum 2. Advent mit dem Essinger Vokalquartett Pfarrer Richard Hackländer
	10:15 Uhr Essingen	Gottesdienst zum 2. Advent mit dem Essinger Vokalquartett Pfarrer Richard Hackländer
Fr, 11.12.	14:00 Uhr Dammheim	Kinderkirche mit der Taufe von Lisanne und Marlene Gadinger Pfarrer Richard Hackländer
		

Gottesdienste und Andachten

DATUM	UHRZEIT/ORT	GOTTESDIENST UND LITURG/IN
Sa, 12.12.	16:00 Uhr 17:15 Uhr Reithalle auf dem Dreihof	Adventsandacht auf dem Reiterhof Bützler mit der Segnung der Reittiere Pfarrer Richard Hackländer
Sa, 12.12.	18:30 Uhr Essingen	Gottesdienst zum 3. Advent Prädikantin Wiltrud Kleiner
So, 13.12.	09:00 Uhr Dammheim	Gottesdienst zum 3. Advent Pfarrer Richard Hackländer
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum 3. Advent mit der Taufe von Fabian Kempf Pfarrer Richard Hackländer
Do, 17.12.	17:00 Uhr Dammheim	Ökumenischer Schulgottesdienst mit dem Krippenspiel der Grundschule Dammheim Pfr. Richard Hackländer und Diakon Gottfried Böhm
So, 20.12.	10:15 Uhr Dammheim	Zentraler Gottesdienst Lektorin Helga Mäuslein
Do, 24.12.	Denn euch ist heute der Heiland geboren...	
	15:30 Uhr Dammheim	Familiengottesdienst an Heiligabend Pfarrer Ralf Neuschwander Kollekte für „Brot für die Welt“
	15:30 Uhr Bornheim	Familiengottesdienst an Heiligabend mit dem Krippenspiel des Kindergottesdienstes Bornheim Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für „Brot für die Welt“
	17:00 Uhr Essingen	Familiengottesdienst an Heiligabend mit dem Krippenspiel des Kindergottesdienstes Essingen Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für „Brot für die Welt“
	22:30 Uhr Dammheim	Meditative Christnacht Pfarrer Richard Hackländer
Fr, 25.12.	09:00 Uhr Bornheim	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Richard Hackländer

DATUM	UHRZEIT/ORT	GOTTESDIENST UND LITURG/IN
Fr, 25.12.	10:15 Uhr Essingen	Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor Crescendo Pfarrer Richard Hackländer
Sa, 26.12.	10:15 Uhr Dammheim	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Richard Hackländer
So, 27.12.	10:15 Uhr Bornheim	Zentraler Gottesdienst Prädikantin Wiltrud Kleiner
Do, 31.12.	17:30 Uhr Essingen	Gottesdienst zum Altjahresabend Lektorin Heide Oerther
	17:30 Uhr Bornheim	Gottesdienst zum Altjahresabend Prädikant Matthias Wiegand
	18:30 Uhr Dammheim	Gottesdienst zum Altjahresabend Prädikant Matthias Wiegand
Fr, 01.01.	18:00 Uhr Essingen 	Zentraler Gottesdienst zur Jahreslosung 2016 Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13) Pfarrer i.R. Robert Gutzler
So, 03.01.	10:15 Uhr Bornheim	Zentraler Gottesdienst Lektorin Helga Mäuslein
Sa, 09.01.	18:30 Uhr GH Essingen	Gottesdienst Prädikantin Tanja Trauth Kollekte für die Partnerkirchen in Bolivien, Ghana, Korea und Papua
So, 10.01.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Prädikant Matthias Wiegand Kollekte für die Partnerkirchen in Bolivien, Ghana, Korea und Papua
	10:15 Uhr GH Dammheim	Gottesdienst Prädikant Matthias Wiegand Kollekte für die Partnerkirchen in Bolivien, Ghana, Korea und Papua
Sa, 16.01.	18:30 Uhr GH Essingen	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Richard Hackländer

Gottesdienste und Andachten

Datum	Uhrzeit/Ort	Gottesdienst/Pfarrer/in
So, 17.01.	09:00 Uhr GH Dammheim	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Richard Hackländer
	10:15 Uhr Bornheim	Abendmahlsgottesdienst mit der Taufe von Leo Hoffmann Pfarrer Richard Hackländer
Mi, 20.01.	10:45 Uhr GH Essingen	Kinderkirche mit dem Kindergarten Sonnenstrahl Pfarrer Richard Hackländer
Do, 21.01.	11:15 Uhr Kindergarten Dammheim	Kinderkirche mit dem Kindergarten Dammheim Pfarrer Richard Hackländer
Sa, 23.01.	18:30 Uhr GH Dammheim	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer
So, 24.01.	09:00 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer
	10:15 Uhr GH Essingen	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer
Sa, 30.01.	18:30 Uhr Bornheim	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt
So, 31.01	10:15 Uhr GH Dammheim	Gottesdienst Pfarrer Richard Hackländer Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt
.	17:30 Uhr GH Essingen	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche Pfr. Richard Hackländer und kath. Geistlicher Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt
Sa, 06.02.	18:30 Uhr GH Essingen	Gottesdienst Prädikantin Tanja Trauth
So, 07.02.	09:00 Uhr GH Dammheim	Gottesdienst Prädikantin Tanja Trauth
	10:15 Uhr Bornheim	Gottesdienst Prädikantin Tanja Trauth

**Besonderer
Gottesdienst**

**Familien-
gottesdienst**

**Besondere Musik
im Gottesdienst**

**Ökumenische
Gottesdienst**

Unterricht mit Frühstück

Das gibt es tatsächlich. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs treffen sich in der Regel monatlich an einem Samstagvormittag – und manchmal frühstücken wir auch gemeinsam. Jede und jeder bringt dazu etwas mit. Im Unterricht haben sie sich zuletzt mit dem Glaubensbekenntnis sowie mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der beiden großen Volkskirchen beschäftigt.



v.l.n.r. stehend: Johanna, Lukas Wingerter (Betreuer), Johannes, Maxi und Fabian, kniend: Stefanie und Anna

Ein Höhepunkt war die Teilnahme am KonfiCup (einem Fußballturnier von Konfi-Mannschaften des Dekanats), zu dem anschließend auf dem Landesgartenschauengelände ein Gottesdienst gefeiert und ein Stationen-

parcour zur Flüchtlingsthematik durchlaufen wurde.

Ein selbst gewählter Schwerpunkt im Konfirmandenunterricht ist ein evangelisches oder ökumenisches Arbeitsfeld, das sie 10 Stunden lang näher kennen lernen und in einem Praktikumsbericht reflektieren.

Celia war beispielsweise im „Haus für Kinder“ in Landau und stellt nach einer ausführlichen Beschreibung der Einrichtung zunächst fest: „Kindergartenkinder können sehr anstrengend sein und sie mögen Praktikanten sehr.“ Dennoch hat sie Spaß gehabt! Der ev. Kindergarten ist ihrer Meinung nach wichtig, weil Kinder dort an biblische Geschichten und kirchliche Feste herangeführt werden und am Gemeindeleben teilnehmen.

Präparandinnen und Präparanden stellen sich an Erntedank vor

Achtzehn „Präpis“ haben sich auf den Weg gemacht, und sich im Erntedankgottesdienst ihres Heimatorts vorgestellt: Aus Essingen sind Cassandra Haake, Franziska Hausmann, Nina Held, Zoe Meißnest, Ben Münster, Mathis Venter und Lucas Weihnacht dabei. Die Bornheimer heißen Dennis Becker, Florine Frank, Alexandra Frei, Jannik Michel, Vanessa Riedel und Tabea Wüst - und Dammheim ist mit Eric Koch, Elena Metz, Leonie Müller, Sophie Stadel und India Weiler vertreten.

Kanu-Freizeit 2015

Vom 30.08 bis zum 03.09 waren wir, sechs Mädchen und drei Jungs aus dem Konfirmanden- und Präparandenunterricht der Kirchengemeinde, in Bad Kreuznach. Begleitet wurde die Freizeit von Herrn Pfarrer Hackländer und der Theologiestudentin Janica Steinrücken, die ein vierwöchiges Praktikum in der Gemeinde absolvierte.

Die Jugendherberge, in der wir untergebracht waren, gefiel uns sehr gut, auch das Essen dort war lecker.

Am ersten Tag bezogen wir unsere Zimmer und spielten am Abend noch ein paar Spiele zusammen, bevor wir uns bettfertig machten.



Am zweiten Tag durften wir gleich das absolute Highlight dieser Freizeit erleben: Die Kanutour! Zu Beginn sind wir zunächst nur

flussabwärts gefahren, später aber haben wir gemeinsam Kunststücke ausprobiert. So stellten wir uns beispielsweise auf die Boote und gaben uns dabei die Hände. Später spielten wir Spiele mit dem Kanu, „leider“ landeten bei einem dieser Spiele viele von uns mitsamt Klamotten im Wasser...



Wir haben auch ausprobiert, ob wir alle in einem Boot Platz finden – das wurde dann doch etwas eng! Der Höhepunkt aber war das Abseilen: Wir durften, mit Seilen gesichert, von einer Brücke ins Wasser springen. An einem schönen See konnten wir anschließend noch schwimmen gehen, das hat uns allen sehr gefallen.

Abends spielten wir noch ein paar Spiele und fielen dann in die Betten.

Da am nächsten Tag das Wetter nicht so schön war, sind wir zusammen ins Kino gegangen und haben uns „Pixels“ angesehen. Das war eine gute Entscheidung, und das schlechte Wetter hat uns nicht mehr gestört.



Natürlich darf bei einer gescheiterten Freizeit eine Nachtwanderung nicht fehlen und so wanderten wir nach Einbruch der Dunkelheit eine gute Weile in den Wald hinein und erreichten eine Stelle, an der man einen tollen Blick auf die Stadt bei Nacht hatte – es war wunderschön!



Am nächsten Tag stand das Durchlaufen eines Barfußpfades auf dem Programm – wir alle hatten danach eine ordentliche Lehm-schicht an den Beinen, von den Füßen bis zu den Knien. Auch eine Rallye im Freilichtmuseum stand auf dem Plan, allerdings kam diese nicht sooooo gut an und manche Gruppen schlossen sich zusammen, um das Museum auf eigene Faust zu erkunden – was dann offensichtlich mehr Spaß machte. Pfarrer

Hackländer hatte erfreulicherweise eine Menge Duplos und Salamettis dabei und wir futterten uns bei einer Rast den Bauch voll.



Am letzten Tag mussten wir leider schon früh unsere Koffer packen. Wir fuhren allerdings nicht direkt nach Hause, sondern besuchten noch eine handbetriebene Fähre, die uns auf die andre Seite des Flusses brachte. Dort war der von uns geplante Rückweg leider versperrt und so mussten wir noch drei Stunden über einen Berg wandern... Aber: Ende gut, alles gut – alle kamen wieder gesund und zufrieden zu Hause an. Hoffentlich können wir auch im nächsten Jahr wieder mit auf eine tolle Freizeit!

Chantal Geissert
und Lilly Baumstark



Gott sei Dank! Familiengottesdienst und Fest an Erntedank in Bornheim

Das Motto zum 250-jährigen Jubiläum unserer Prot. Kirche Bornheim stand auch über dem Erntedank-Gottesdienst, den wir am 11. Oktober 2015 im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus unter Mitwirkung des Kindergottesdienstes und des Chors Crescendo gefeiert haben.



Pfarrer Hackländer hielt seine Predigt nicht vor dem Altar, der mit vielen Erntegaben reich bestückt war,

sondern auf der Bühne von einem Notenständer aus. Zeitweilig wirkte er als Dirigent, indem er die Gemeinde mit einbezog und die auf eine entsprechende Handbewegung



hin mit "Danken" reagierte. Dieser "Mitmach-Gottesdienst" hat allen Anwesenden augenscheinlich viel Freude bereitet. Es wurde oft gemeinsam "Danke" gesagt - danke für unsere Kirche, für die vielen Gaben auf dem Altar, für das Zusammensein, und danke auch dafür, dass Gott bei uns ist und uns hilft.

Einen speziellen Dank richtete Pfarrer Hackländer an Hedy Zimmer für ihren vielfältigen und zeitaufwändigen Einsatz zur Vorbereitung des Jubiläums. Verbandsbürgermeister Wassyl sprach Glückwünsche zum Jubiläum aus und verband sie mit einer Spende für die Kirchengemeinde.

Damit nach dem Gottesdienst gemeinsam gut gegessen werden konnte, dafür sorgten viele fleißige Hände der Freiwilligen Feuerwehr,



die in der Küche des DGH werkten und alle Gäste bestens versorgten. Für diesen Einsatz wollen wir danke sagen, vor allem dafür, dass der Reinerlös des Essens der Kirchengemeinde zugutekommen wird. Das Geld soll bei der Finanzierung von neuen Bänken helfen, die auf der Empore in der Kirche die alten Bierzeltbänke ersetzen sollen. Auch allen anderen, die dieses Vorhaben unterstützt haben, sei danke gesagt: den vier Bornheimer Winzern, die je eine Kiste Wein zum Verkauf gespendet haben, den vielen Kuchenbäckerinnen sowie allen Hel-

fern, die das Fest möglich gemacht haben.

Die Kinderinitiative Bornheim erfreute die Kinder mit Bastelarbeiten. Günter Wendel gab, begleitet von



Friedhelm Kunz, Lieder aus den 20ern und Schlager wie „Aber bitte mit Sahne“ zum Besten. Der Chor Concordia und die Zwischentöne sorgten im weiteren Verlauf des Nachmittags für die musikalische Unterhaltung.



Der Malwettbewerb der Grundschule Dammheim (Bilder s. S. 1-3) war ein schöner Abschluss, zu dem viele Stimmen ganz unterschiedliche Bilder ausgezeichnet haben.

Christa Wendel u. Richard Hackländer

Neue Elternausschüsse

Die beiden Kindergärten in Dammheim und Essingen haben auf ihren Elternversammlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Elternausschüsse gewählt. Die Elternausschüsse haben die Aufgabe, die Erziehungsarbeit in den Kindergärten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen der Kita und den Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten zu fördern. Die Elternausschüsse des vergangenen Kindergartenjahres wurden mit kleinen Geschenken und großem Applaus verabschiedet.



In Dammheim stellten der bisherige Elternausschuss und der Förderverein ihre Arbeit vor, bevor ein neuer Elternausschuss gewählt wurde (v.l.n.r.): Cathrin Doppler, Florian Gerdon, Barbara Krämer und Sarah Dorst. Nach Verschiedenes gab es Deftiges: Die Eltern wurden zu Zwiebelkuchen und neuem Wein eingeladen!

In Essingen hat das Kindergarten-team nach der Begrüßung durch Pfarrer Hackländer zunächst einen

inhaltlichen Schwerpunkt gesetzt, indem es „Pffiffige Spiele für Vorschulfüchse“ ganz praktisch vorstellte (und die Eltern singen und spielen ließ...).



Der Elternausschuss stellte seine ertragreiche Arbeit im vergangenen Jahr vor. Die Eltern haben u.a. die neuen und aufwendigen Sandkastenabdeckungen durch Aktionen und Spenden kofinanzieren können.



Danach wurden sieben Ausschussmitglieder gewählt (v.l.n.r.): Nicole Freitag, Nicole Dasia, Verena Vieweger, Janine Wernicke, Linda Trauth, Diana Messemer und Dr. Eva Gröne-Bentz, die zur Vorsitzenden gewählt wurde.

Richard Hackländer

Zirkuswagen macht Kindergartenkindern in Dammheim Spaß

Seit Juni wird der Außenspielbereich des Dammheimer Kindergartens durch einen Zirkuswaggon bereichert, der bis zu vier Kindern Platz bietet, um sich zurückzuziehen für Rollenspiele und gemütliche Gespräche.

Zu verdanken haben wir dies dem Förderverein des Kindergartens, der uns den Waggon finanzierte. Vielen herzlichen Dank! Beim Aufbau bewies die Familie Krämer (mit Unterstützung von Herrn Siegmund und Herrn Gerdon) unermüdlichen Ein-

satz, auch dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Soviel ehrenamtliches Engagement ist heute nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freut es uns, dass wir in unserem Kindergarten eine tolle Elternschaft haben, die unsere Arbeit und das Wohl der Kinder immer bereitwillig unterstützt und fördert. So macht die Arbeit Spaß!!!

Judith Hendos

Thomas Krämer, der Vorsitzende im Förderverein des prot. Kindergartens Dammheim e.V., freut sich über weitere Mitglieder. Der Mindestbeitrag liegt bei 12 Euro. Nähere Infos unter <http://www.dammheim.com>



Sitzung am 4. Juli 2015 in Essingen

Rückblick/Vorblick

Nach vorheriger Ansage werden in Zukunft während eines Gemeindefest-Gottesdienstes keine Getränke mehr ausgegeben.

Zu wenige Gemeindemitglieder haben leider an den ansprechenden Veranstaltungen der Papuawoche teilgenommen.

Nicole Taschenbrecker und Rita Mees vertreten uns beim Gustav-Adolf-Werk.

Prot. Kirche Essingen

Der Mehrbedarf der Kosten für die Außenrenovierung ist aus dem Haushalt nicht finanzierbar, da sie von ca. 60.000€ auf mögliche 200.000€ gestiegen sind. Das erklärt sich durch Schäden im Dachbereich. Diese Summe übersteigt wesentlich die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde. Mit Spenden allein werden die Mehrausgaben nicht aufzufangen sein. Ein Darlehen von mehr als 100.000 € muss wohl aufgenommen werden, das hälftig bei der Landeskirche und dem Kirchenbezirk beantragt werden könnte.

Prot. Kirche Dammheim

Auf einstimmigen Beschluss hin wird eine mobile Lautsprecheranlage für 892,62€ gekauft.

Prot. Kirche Bornheim

Für die Empore sollen vier Kirchenbänke (3 m Länge) in einfacher Ausführung ohne Rückenlehne angeschafft werden.

Sitzung am 16. September 2015 in Dammheim

Verschiedenes

Nicole Taschenbrecker übernimmt als Presbyterin die Patenschaft bei einer Tauffamilie.

Die Prot. Kirche Bornheim wird während der Krippenausstellung tagsüber geöffnet sein. Ein Schlüsseldienst wird noch gesucht.

Frank Jordan informiert über die Situation der Flüchtlinge vor Ort.

Wolfgang Volz übernimmt in Essingen den Besuchsdienst, der insbesondere den 81- bis 84-Jährigen zum Geburtstag gratuliert.

Rückblick/Vorblick

Die Jugendfreizeit mit neun Kindern aus der Gemeinde verlief harmonisch und war ein Erfolg.

Für den Präparandenunterricht haben sich 14 Jugendliche angemeldet: Essingen 5, Dammheim 4 und Bornheim 5.

Der Jubiläumsgottesdienst und die Eröffnung der Ausstellung in Bornheim am 13.09.15 fanden großen Zuspruch.

Zum Erntedankgottesdienst in Bornheim, gleichzeitig Festtag im Jubiläumsjahr, wird eine Extra-Ausgabe des Hoppla herausgegeben, verbunden mit der Bitte um Spenden für die Herbstopferwoche der Diakonie.

Prot. Kirche Essingen

Die Außenrenovierung der Prot. Kirche wird auf Frühjahr 2016 verschoben. Endgültige Renovierungskosten können erst genau benannt werden, wenn der gesamte Schaden ersichtlich ist. Das Dach wird mit einer Spezialfolie wintersicher abgedeckt.

Im Glockenstreit betont das Presbyterium, dass nur die Ortsgemeinde auf Kompromissvorschläge eingehen und Entscheidungen treffen kann, da die Kirchengemeinde vertraglich nicht zuständig ist für die im kommunalen Besitz befindliche Kirchturmuhre und den beklagten Stundenschlag.

Prot. Kirche Bornheim

Dank an die Firma Cattor & Torn, die 4 Kubikmeter Rollsplitt kostenlos geliefert und überlassen hat! Fünf ehrenamtliche Helfer haben mit Pfr. Hackländer diesen um die Kirche verteilt.

Der Sockel wurde komplett verputzt und gestrichen, die Kosten von 560,38€ wurden von Spenden getragen.

zusammengefasst von
Christa Wendel

Sitzung am 13. Oktober 2015 in Bornheim

Bestattung

Pfr. Hackländer erprobt für kirchliche Bestattungen die derzeit in Arbeit befindliche Agende unserer pfälzischen Landeskirche. In der Sitzung erläutert er die Neuerungen, die z.T. schon eingeführt worden sind, und bittet um kritische Rückmeldungen.

Schließtage

Die von den Kindergärten beantragten Schließtage werden genehmigt.

Ökumen. Sozialzentrum (ÖSZ)

Das erweiterte Presbyterium wählt das Gemeindeglied Gerd Uhrig zu ihrem Vertreter für das ÖSZ.

Orgelschaden in Essingen

Das Presbyterium beantragt die kirchenaufsichtliche Genehmigung für die Beauftragung eines Fachanwalts, der die Kosten von 7699,30 Euro einfordert. Der Schaden entstand während der Renovierung und ist auf eine Öffnung der staubsicher verpackten Orgel zurückzuführen.

Presbyteriumsklausur

Das erweiterte Presbyterium wird vom 30.10.-1.11. in Trippstadt zu einer Klausur zusammentreten, um konzeptionelle Ziele für die nächsten Jahre zu entwickeln.

Die nächste öffentliche Sitzung ist am 17.11. im GH Essingen.

Christine Fath tritt zurück

Liebe Dammheimer und liebe Presbyter-Kollegen,
da ich leider nicht jedem persönlich meine Beweggründe schildern kann, die zu meiner Entscheidung aus dem Presbyterium auszusteigen führten, möchte ich euch hier im Hoppla einen herzlichen Gruß sagen. Denn wir werden uns ja weiterhin sehen, da ich ein Teil dieser Gemeinde und der Dorfgemeinschaft bin und bleiben werde. Ich möchte mich hiermit auch nochmal für meine Wiederwahl bedanken.

Fast acht Jahren war ich jetzt dabei und sehne mich immer mehr nach sonntäglicher Gemeinschaft im Gottesdienst mit vielen Gemeindegliedern und finde es so traurig, immer nur ein paar liebe Menschen um mich zu haben.

In Landau gibt es sogar eine Gemeinde, die sonntags zwei Gottesdienste feiert, um Platz zu haben für alle! Da geht einem das Herz auf :)
Habt wieder Lust und Freude daran, den Sonntag aus Dankbarkeit als Tag unseres Herrn zu feiern!

Mit liebem Gruß und eine gesunde Herbstzeit wünscht euch allen

Christine Fath

Prot. Kirche Bornheim

Zum Jubiläum hat unsere Kirche einen neuen Sockelanstrich bekommen, z.T. durch zweckgebundene Spenden gedeckt. Der Splitt um die Kirche wurde gespendet und angeliefert von Herrn

Joachim Torn (Fa. Cattor & Torn) und von fünf Männern auf die gereinigte Fläche verteilt. Allen sei herzlich gedankt.

Richard Hackländer

Unser Beitrag auf der Landesgartenschau



Bei einem Feierabend-Gottesdienst zum Psalm 23 konnte unser Chor Crescendo auf der Landauer Landesgartenschau viele Gemeindeglieder und Besucher mit seinem Gesang begeistern. Der Kirchenpavillon „himmelgrün“ war zu klein, aber Gott sei Dank offen!



Für andere da sein

Menschen, die Hilfe brauchen, stehen seit mehr als 145 Jahren im Mittelpunkt der Arbeit **Bethels**. In den verschiedenen Einrichtungen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel werden jedes Jahr viele tausend kranke, behinderte, alte und sozial benachteiligte Menschen betreut, gefördert und unterstützt. Dazu unterhält Bethel Wohnheime und ambulante Dienste, Werkstätten und Schulen, Kliniken und Hospize. Die einzigartige Vielfalt der Hilfe ist nur dank der Unterstützung zahlreicher Freunde und Förderer möglich.

Pastor Ulrich Pohl von den v. Bodelschwingschen Stiftungen in (Bielefeld-) Bethel schreibt uns zu Erntedank: „Ihnen zu diesem Anlass herzlichen Dank zu sagen, ist eine gute Tradition. Ihre Hilfsbereitschaft, Treue und Verbundenheit schenkt den Menschen in Bethel Hoffnung und Mut. Denn ohne Ihre Hilfe hätten wir zahlreiche Aufgaben nicht bewältigen können. Sie ermutigen uns, den diakonischen Auftrag auch weiterhin gestärkt und zuversichtlich umzusetzen.

„Lasst uns Orte schaffen, von denen der helle Schein der Hoffnung in die Dunkelheit der Erde fällt.“ Diese Worte Friedrich von Bodelschwings haben Sie in der Tat umgesetzt und für viele Menschen helle und hoffnungsvolle Orte geschaffen. Mit Ihren Spenden, Fürbitten und Gebeten haben Sie sich stark gemacht für die Menschen, die nicht immer auf

der Sonnenseite des Lebens stehen... Dafür danke ich Ihnen sehr“.

Unsere Kirchengemeinde sammelt abgestempelte Briefmarken, die in Bethel von beeinträchtigten Menschen für den Weiterverkauf an Sammler vorbereitet werden. (Sammelstellen sind die Grundschule und das Pfarramt Essingen sowie die Prot. Kirche Bornheim). Kleiderspenden werden zentral beim Prot. Dekanat, Westring 3b in Landau abgegeben. Mehr Infos finden Sie unter www.spenden-bethel.de und www.bethel.de.

Richard Hackländer



Nähe macht stark

Ihre Spende verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in Bethel.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE3BXXX, Stichwort »Zukunft«

373

Bethel 

Aktuelle Infos finden Sie stets unter
www.essingen.evpfalz.de

Pfarramt Essingen

Wann: Di./Do. 9-12 Uhr und n.V.
 Wo: Schloßstr. 28, 76879 Essingen
 Kontakt: Pfarrer Richard Hackländer
 Pfarrsekretärin Hedy Zimmer
 Tel.: 06347-423
 Fax: 06347-919553
 pfarramt.essingen@evkirchepfalz.de

Bankverbindungen

Empfänger: Prot. Kirchenbezirk Landau
 Zweck: **ES-DA-BO (+ Anliegen)**
 Sparkasse Südliche Weinstraße
 IBAN: DE68 5485 0010 0000 026971

GEBÄUDEVERWALTUNG

Kirchendienst

Wo: **Prot. Kirche Essingen**,
 Kirchstr. 25, Essingen
 Kontakt: Else Neumüller, 06347-2873

Wo: **Prot. Kirche Dammheim**,
 Dorfstr. 17, Dammheim
 Kontakt: Jan Schley, 06341-54404

Wo: **Prot. Kirche Bornheim**,
 Kirchstr. 2, Bornheim
 Kontakt: M. Buchheit, 06348-919100

Hausverwaltung und Vermietung der Prot. Gemeindehäuser

Wo: Prot. Gemeindehaus,
 Dorfstr. 17 A, **Dammheim**
 Kontakt: Doris Wiss, 06341-51890

Wo: Prot. Gemeindehaus,
 Schloßstr. 26, **Essingen**
 Kontakt: Günter Frech, 06347-8368

Heimatverein St. Wendelinus e.V.

Kontakt: Wilfried Schweikart, 919221

Prot. Kirchenbauverein Essingen e.V.

Kontakt: Günter Frech, 06347-8368

DIAKONISCHES HANDELN

Förderverein des protestantischen Kindergarten Dammheim e.V.

Vors. Thomas Krämer, 06341-381997

Diakonieverein Bornheim e.V.

Krankenpflegeverein in Bornheim

Spieleabende: **9.11., 14.12., 11.1.**

Vors. Werner Zeidler, 06348-8325

Diakonieverein Essingen e.V.

Krankenpflegeverein in Essingen

Vors. Richard Hackländer, 06347-423

Diakonissenverein Landau und Umgebung e.V.

Krankenpflegeverein in Dammheim

Kontakt: Klaus Jäger, 06341-51683

Neu!

Eltern- und Familienberatung

Wer: für Eltern und Einzelne (auch Jugendliche) mit familiären Problemen (s. S. 13)

Wann: nach Vereinbarung

Kontakt: Judith Hendos, 06341-53460

Ökumenische Sozialstation

Edenkoben-Herxheim-Offenbach e.V.

Wer: für Bornheim und Essingen

Wo: Käsgasse 15, Herxheim

Kontakt: **07276-9890-0** oder -26

www.sozialstation-ahz.de

Neu!

Gemeindegewest^{plus} Patricia

Niederer hört zu und unterstützt Senioren kostenfrei.

Tel.: 07276-9890-50 + 0176-11989077

Ökumenische Sozialstation

Landau e.V.

Wer: Bürger/innen in Dammheim

Wo: Max-Planck-Str. 1, Landau

Kontakt: 06341-9213-0

www.sozialstation-landau.de

Besuchsdienst

Wer: Ehrenamtliche besuchen Gemeindeglieder

Wann: **14.12., 18 Uhr Gem.haus DA**

GEMEINDEARBEIT MIT KINDERN

Familienforum

Kontakt: Manuela Kimmel, 06347-700488

Die Grabbelmeiselscher – Eltern-Kind-Spielgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: freitags, 10-11:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Gabriele Woll, 06347-919590

Die Krümel – Eltern-Kind-Spielgruppe

Wer: Eltern und Kinder von 0 bis 3
Wann: donnerstags, 10-12 Uhr
Wo: Gemeindehaus Dammheim
Kontakt: Elvira Schley, 06341-54404

Prot. Kindergarten Dammheim

Wo: Schulstr. 3, Dammheim
Kontakt: Ltg. Olivia Hurtz, 06341-53460

Prot. Kindergarten Essingen

Wann: Sprechzeiten Mo/Mi/Do 8-12
Wo: Am Turnplatz 10, Essingen
Kontakt: Ltg. Andrea Amos, 06347-8481

Präparandenunterricht

Wann: 5.11. (DA), 19.11. (ES), 3.12. (ES), 17.12. (DA) u.ö.

Konfirmandenunterricht

Wann: 14.11. (Friedhof BO), 12.12. (ES) u.ö.

Kindergottesdienst Bornheim

Wer: Kinder ab 5 Jahren
Wann: i.d.R. sonntags, 10-11 Uhr
Wo: Jugendraum des Rathauses
Kontakt: Hanna Kunz, 06348-1290
Lilo Weber, 06348-1542

Kindergottesdienst Essingen

Wer: Kinder ab 5 Jahren
Wann: ab 8.11. sonntags ab 10 für die Proben zum Krippenspiel
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Astrid Hackländer, 06347-423,
Hiltrud Heupel, 06347-9829888

GEMEINDEARBEIT

Sitztanz

Wann: jeden 1. u. 3. Dienstag, 10 Uhr
Wo: Gemeindehaus Dammheim
Kontakt: Anja Metz, 06341-950948

Bibelgesprächskreis

Wann: Do (in ungeraden Wo.), 20 Uhr
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Familie Venter, 06347-7727

Frauenfrühstück

Wer: von Frauen für Frauen
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Beate Schwend, 06347-6160
Hanna Kunz, 06348-1290

Ökumenischer Gemeindetreff

Wann: 19.11., 3.12. (19 Uhr!), 21.1.
Wo: Bürgersaal, Rathaus Bornheim
Kontakt: Diakon Gottfried Böhm und
Pfr. Richard Hackländer

Chor Crescendo

Proben: Mo (2015 in ungeraden Wochen, 2016 in geraden), 20 Uhr
Dorfweihnacht am 19.12., 18:30 Uhr
Gottesdienst am 25.12., 10:15 Uhr (ES)
Wer: Sangesfreudige jeden Alters
Wo: Gemeindehaus Essingen
Kontakt: Beate Schwend, 06347-6160

HOPPLA-REDAKTION

3-4x im Jahr erscheint der Gemeindebrief (Auflage 1.400), im Auftrag des Presbyteriums der Prot. Kirchengemeinde Essingen-Dammheim-Bornheim hg. v. Dr. Lothar Bluhm, Helmut Daum, Richard Hackländer und Christa Wendel
Fotos von Agentur Rauhes Haus (19), Dekanatsjugendzentrale (21), C. Geisert (24), R. Hackländer (1-3,16,22-26), J. Hendos (13), Hist. Museum der Pfalz (5), Kita Dammheim (27), www.kurse-zum-glauben.de (36), Ökum. Friedens-Dekade (4), R. Rehers (30), E. Wambsganß (9);

Kaum zu glauben. Ein kleiner Glaubenskurs

Kaum zu glauben, dass ein Glaubenskurs so lebendig, abwechslungsreich und tiefgründig zugleich sein kann. Aber genau deshalb heißt er auch so: „Käum zu glauben?!“ Mit Frage- und Ausrufezeichen. Das Fragezeichen steht für die Fragen und Zweifel, mit denen viele Menschen heute dem christlichen Glauben gegenüberstehen. Und das Ausrufezeichen für die Überraschungen, die er denjenigen offenbart, die sich auf ihn einlassen.

Staunen ist häufig der erste Schritt zum Glauben.

Sich bei einer so umfangreichen Thematik wie dem Glauben auf das Wesentliche zu konzentrieren, ohne zu sehr zu vereinfachen, ist keine leichte Aufgabe. Ein kompakter Glaubenskurs ist daher eine besondere Herausforderung. „Käum zu glauben?!“ besteht aus lediglich vier thematischen Einheiten. Dennoch schafft es der Kurs, elementares Glaubenswissen zu vermitteln und den engen Zusammenhang zwischen dem Glauben und dem eigenen Lebensweg deutlich zu machen.

Alle vier Treffen haben einen starken Erlebnischarakter. Der Mix aus

Vorträgen, Gesprächen, Rollenspielen, gestalterischen Elementen und der Arbeit in kleineren Gruppen macht die Beschäftigung mit dem Glauben nicht nur zu einem geistigen, sondern auch zu einem höchst lebendigen und sinnlichen Erlebnis. Teilnehmen können alle, die den christlichen Glauben auf neue Weise entdecken wollen.

Die Kampagne „Kurse zum Glauben“ startet nächstes Jahr grenzüberschreitend in der Region „Karlsruhe und Südpfalz“. Alle Angebote mit unterschiedlichen Kursen werden gemeinsam beworben.



Den vorliegenden Kurs bieten die beiden Storchengemeinden Hochstadt und Essingen-Dammheim-Bornheim gemeinsam in ihren Gemeindehäusern an. Pfarrer H. Gingerich und Pfarrer R. Hackländer werden die vier Teile des Kurses leiten.

13.1. (Hochstadt), 27.1. (Essingen), 10.2. (Hochstadt) und 24.2. (Essingen)

Anmeldungen sind in den beiden Pfarrämtern möglich. Die Anmeldefrist endet am 11.1. Die Teilnahme ist was wert, kostet Sie aber nichts. Herzlich willkommen!

Richard Hackländer